



www.schutzacker.de



Einladung zum
„Praxisworkshop zur Bewirtschaftung von Schutzäckern“
Seminar zu landwirtschaftlichen und botanischen Grundlagen
am Dienstag, 8. Mai 2012 auf Hof Brechmann, Schloss Holte-Stukenbrock

Was sind die botanischen und landwirtschaftlichen Grundlagen der Schutzacker-Bewirtschaftung? Im Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“ (www.schutzacker.de) bekommen wir immer wieder Anfragen

- von Naturschützern, die sich mehr landwirtschaftliches Wissen z.B. zur Planung einer Fruchtfolge wünschen, aber auch
- von Landwirten, die einen Schutzacker bewirtschaften möchten und sich unsicher in Bezug auf die Ansprüche und die Biologie selten gewordener Ackerwildkräuter sind.

Mit unserem Praxisworkshop zur Bewirtschaftung von Schutzäckern möchten wir beide Zielgruppen ansprechen und eine Fortbildungsmöglichkeit für ackerbaulich interessierte Naturschützer als auch für naturschutzinteressierte Landwirte anbieten. Das Seminar möchte gleichzeitig weitere Aktive für die Einrichtung von Schutzäckern gewinnen. Als Partner und Gastgeber haben wir den Naturland-Betrieb Hof Brechmann (südlich von Bielefeld) gewonnen, der seine Sandäcker ökologisch und gezielt als Schutzäcker bewirtschaftet. Neben der Vermittlung botanischer und landwirtschaftlicher Grundlagen bekommen

- Naturschützer die Gelegenheit, sich über die Funktion landwirtschaftlicher Bodenbearbeitungsgeräte zu informieren, und
- Landwirte die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über Ackerwildkräuter zu verbessern.

Nicht zuletzt soll der Workshop dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen!

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Bis 10 Uhr Anreise

- 10:00 Begrüßung, inhaltliche Einführung in das Ziel des Seminartags, Vorstellungsrunde, Wünsche und Erwartungen der Teilnehmer
- 11:30 Kurze Einführung in das Schutzackerprojekt und die Bewirtschaftung von Schutzäckern
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Felderbegehung, Vorstellung landwirtschaftlicher Maschinen
- 15:00 Diskussionsrunde, Vertiefung konkreter mitgebrachter Anliegen (Bewirtschaftung von Schutzäckern, Planung von Fruchtfolgen, Wiederansiedlung von Arten, Umgang mit „Problemunkräutern“, usw.), je nach Teilnehmerzahl und Interessenlage ggf. in moderierten Arbeitsgruppen
- 16:00 Kaffee und Abschlussrunde
- 17:00 Abreise

Im Anschluss bietet Gerhard Brechmann noch die Möglichkeit zu einer „Nachexkursion“ zu einer der artenreichsten Grünlandflächen der Naturschutzgebiets Senne, wo u.a. über 1000 Exemplare des Breitblättrigen Knabenkrauts erwartet werden – ebenfalls das Ergebnis einer angepassten landwirtschaftlichen Nutzung!

Zur Vorbereitung des Praxisworkshops empfehlen wir den Leitfaden „Empfehlungen für die Bewirtschaftung von Schutzäckern“, der auf www.schutzaecker.de/?leitfaden als pdf-Datei zum Herunterladen zur Verfügung steht.

Organisatorisches

Veranstaltungsort: Hof Brechmann, Paderborner Str. 36, 33758 Schloss Holte-Stukenbrock

Anreise per Bahn: Von den IC - Bahnhöfen Bielefeld und Paderborn fährt stündlich eine Regionalbahn bis Schloß Holte. Vom Bahnhof Schloß Holte mit der Stadtbuslinie 84.1 Richtung Stukenbrock-Senne bis Haltestelle Spellerstr., der Landstraße Richtung Hövelhof ca. 600m folgen, dann am Waldrand rechts ab zum Bauernhof mit dem schwarz-weißen Fachwerkhaus oder Abholung vom Bahnhof über Handy-Nr. 0171-6413217 organisieren.

Übernachtungsmöglichkeit: Für einige Interessierte, die eine weitere Anreise haben, bietet der Hof Brechmann eine Übernachtungsmöglichkeit in der eigenen Ferienwohnung an! Kontakt: Rita und Gerhard Brechmann, stbre@gmx.net, Telefon 05207-2551.

Kosten: Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Für Mittagessen und Pausenverpflegung wird eine Kostenumlage erbeten.

Anmeldung: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung **bis spätestens 30.4.2012** mit beigefügtem Anmeldeformular möglich (bitte möglichst per E-mail: ackerwildkrautschutz@gmx.de).

Bei zu großem Andrang entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung!

gez.

Thomas van Elsen, Sven Wehke, Gerhard Brechmann